



**12. Österreichisch-deutsches Warenlehre-Symposium**, Berlin, 19. – 21. April 2012

## **Nachhaltiges Wirtschaften als Grundorientierung einer zukunftsfähigen Warenlehre**

**Die Deutsche Gesellschaft für Warenkunde und Technologie e. V. und die  
ARGE österreichischer Lehrer für Biologie-Ökologie-Warenlehre  
laden herzlich zu ihrem 12. Warenlehre-Symposium ein!**

Prof. Dr. Eberhard K. Seifert, Karlsruhe ● Dr. Reinhard Löbbert, Essen  
● Mag. Inge Brandl, Innsbruck ● Dr. Susanne Gruber, Obersdorf ● Prof. Dr. Richard Kiridus-Göller, Wien

---

### **Programm (Stand: 16.03.12)**

**Donnerstag, 19. April 2012, 19:00 Uhr**

Begrüßungsabend mit Abendessen, darin:

„Energie, Energieeffizienz und Niedrigenergie“ - Besichtigung des Energieforums, haustechnische Führung im Niedrigenergie-Bürohaus (Herr Eisenhardt)

**Freitag, 20. April 2012, Konferenzprogramm**

**„Nachhaltiges Wirtschaften als Grundorientierung einer zukunftsfähigen Warenlehre“**

09:00 – 18:40 Vorträge mit den Schwerpunkten ● Grundsatzfragen ● Implementierung ● Vermittlung in Ausbildung und Unterricht; Workshops und Plenumsdiskussionen.

ab 19:30 Themenabend mit Abendessen

**Samstag, 20. April 2012,**

09:00 – 12:45 Fortsetzung des Konferenzprogramms in Workshops; Plenumsdiskussion

14:00 – 16:30 Beratung über künftige Fortentwicklung und Kooperation von DGWT und ÖGWT

Rahmenprogramm

---

### **Beiträge**

Das Tagungskonzept sieht vor, dass eher kurze Referate (Dauer 15 – 20') durch eingehendere Workshops und offene Diskussionen im Plenum ergänzt werden. Damit verbinden wir drei Ziele:

- Durch die relativ kurzen Vorträge, die Arbeit in den Workshops und die Beteiligung an den Diskussionen ergeben sich viele Möglichkeiten für Kontakt und Austausch.
- Die Teilnehmer erhalten die Chance, im Rahmen der Workshops ein Thema anwendungsorientiert zu vertiefen und zu diskutieren.
- Alle Teilnehmer haben einen guten Überblick über alle verhandelten Themen.

Referate, Workshops und die Leitung von Diskussionen übernehmen (Stand 02.03.12):

Dr. Holger **Brackemann**, Berlin; Knut **Braun**, DVM, Saarbrücken; cand. Mag. Irina **Dangl**, Wien; Stefan **Dierks**, Hamburg; Ute **Englerth**, Hannover; DI Dr. Franz **Fiala**, Wien; Prof. Dr. Birgit **Grahl**, Berlin; Dr. Susanne **Gruber**, Wien; Marion **Hammerl**, Radolfzell; Prof. Dr. Renate **Hübner**, Klagenfurt; PD Dr. habil. Ralf **Isemann**, Kassel; Dr. Richard **Kiridus-Göller**, Wien; Claudia **Koll**, Berlin; Prof. Dr. Karl **Kollmann**, Wien; Bauing. Manfred **Krines**, Karlsruhe; Dr. Helmut **Lungershausen**, Bingen; Dr. Reinhard **Löbbert**, Essen; Prof. Dr. Peter **Luckner**, Halle/Saale; Michael **Müller**, Berlin; Dr. Karl-Heinz **Oeller**, St. Gallen; Karl-Jürgen **Pruhl**, Berlin; Prof. Dr. Thomas **Retzmann**, Essen; Dr. Ingo **Schoenheit**, Hannover; Prof. Dr. Günther **Seeber**, Landau/Pfalz; Prof. Dr. Eberhard K. **Seifert**, Karlsruhe; Dr. Eva **Waginger**, Wien; Dr. Hubert **Weitensfelder**, Wien; Jutta **Windauer**, Adendorf, DI Karin **Wriessnig**, Wien.

## Tagungsstätte

Das Symposium findet im „**energieforum**“ statt:  
Stralauer Platz 34, 10243 Berlin (gegenüber dem InterCityHotel)  
<http://www.energieforum-berlin.de/>, +49 – 30 – 386 – 27884

---

## Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt € 195,-; für DGWT-/ÖGWT-Mitglieder € 165,-.  
Ermäßigter Tagungsbeitrag für Studenten/Referendare € 95,-

Der Tagungsbeitrag schließt die folgenden Leistungen ein:

- Hauptmahlzeiten von Do. (abends) bis Sa. (mittags), ohne Getränke
  - Benutzung Tagungsräume
  - Saalgetränke und Kaffeepausen
  - Geführte Besichtigung des „energieforum“ (Tagungs- und Bürohaus in Niedrigenergiebauweise)
  - Tagungsunterlagen
  - Teilnahmebescheinigung für Arbeitgeber und Finanzamt.
- 

## Anmeldungen und Anfragen

Die Anmeldungen für das Symposium erfolgen in Deutschland über die DGWT:

DGWT  
Dr. Reinhard Löbbert  
Frühlingstrasse 36  
45133 Essen (-Bredeney)  
Tel. +49 – 201 – 473909  
E-mail: [loebbert.dgwt@web.de](mailto:loebbert.dgwt@web.de)

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung den beiliegenden Vordruck!  
Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Zahlung des Tagungsbeitrages bitte 10 Tage nach Anmeldebestätigung.

Stornobedingungen: Eventuelle Stornierungskosten gehen zu Lasten des Verursachers, nicht des Veranstalters.

---

## Unterkunft

**InterCityHotel Berlin**, Am Ostbahnhof 5, 10243 Berlin (gegenüber „energieforum“);  
<http://www.intercityhotel.com/Berlin>  
Tel. +49 – 030 – 293680; FAX +49 – 030 – 29368402

Im Hotel können Sie unter dem Stichwort „DGWT“ Zimmer zu ermäßigtem Preis aus dem DGWT-Zimmerkontingent buchen. Bitte rufen Sie die Zimmer bis zum 15.03.2012 ab.

Preise pro Zimmer und Nacht inklusive Frühstücksbüffet, Service und MwSt: 79,- € (EZ), 89,- € (DZ).

Das Free CityTicket zur kostenfreien Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs in Berlin (Zonen ABC) ist ebenfalls inbegriffen (<http://www.freecityticket.de>). Private Parkplätze stehen am Hotel zur Verfügung und kosten 12 € pro Tag; Reservierung ist nicht erforderlich.

Alternativ empfehlen wir unter dem Gesichtspunkt der Nähe zum Tagungsort das IBIS Berlin City Ost, An der Schillingbrücke 1, 10243 Berlin, Tel. 030 – 257600.

# „Nachhaltiges Wirtschaften als Grundorientierung einer zukunftsfähigen Warenlehre“

## Themen- und Personenübersicht (Stand 16.03.12) – Änderungen vorbehalten!

### 1. Referate

Name, Vorname, Titel	Institution/Tätigkeit	Titel/Arbeitstitel
Brackemann, Holger, Dr.	Stiftung Warentest	Nachhaltigkeits-Checks in Warentests?
Dierks, Stefan	Corporate Responsibility, Tchibo GmbH	Der Lebenszyklus des Genussmittels „Kaffee“
Fiala, Franz, DI Dr.	ANEC Wien	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck in Waren – Aufklärung oder greenwashing?
Grahl, Birgit, Prof. Dr.	FH Lübeck/Normungsexpertin der Umweltverbände im KNU	Ökobilanzierung/Lebenszyklusanalysen – ein Leitfaden für Ausbildung und Beruf
Gruber, Susanne, Dr.	Technisches Museum Wien/ Verein Warenlehre Obersdorf	Einsatz „historischer“ Warenkundesammlungen im Unterricht
Hammerl, Marion	Bodensee-Stiftung Radolfzell	Biodiversität – eine Herausforderung der Nachhaltigen Entwicklung
Hübner, Renate, Prof. Dr.	Alpen Adria Universität Klagenfurt	Vermittlung des Themas "Nachhaltigkeit"
Isenmann, Ralf, PD Dr. habil.	Univ. Kassel	Vorbild Natur? Ansätze der „Industrial Ecology“
Koll, Claudia	BMU Berlin	Produktbezogener Umweltschutz
Kollmann, Karl, Prof. Dr.	Arbeiterkammer Wien	Welches Warenwissen brauchen wir? - Eine Kritik an der herkömmlichen Warenlehre, plus einen Vorschlag, Wirtschaft im Sinne einer lebensweltorientierten Nachhaltigen Ökonomie zu sehen
Krines, Manfred, Bauing.	Normungsexperte der Umweltverbände im KNU Berlin	Gefährliche Wirkstoffe in Bauprodukten: was wir wissen (sollten)
Löbber, Reinhard, Dr.	Vizepräsident DGWT/ Deutsche Stiftung für Warenlehre	
Luckner, Peter, Prof. Dr.	Zentrum für Zukunftstechnologie Kunst und Design, Braunschweig; Vorsitzender	Die Sinnlichkeit der Ware als Stimulanz und Verführung
Lungershausen, Helmut, Dr.	Wiss. Beirat DGWT; Binnen	
Müller, Michael	Staatssekretär a.D., Bundesvorsitzender NaturFreunde	Nachhaltigkeits- und umweltpolitische Anforderungen der großen Transformation
Prull, Karl-Jürgen	Normungsexperte für Umweltverbände im KNU Berlin	Holzschutzmittel-Skandal und Normung
Retzmann, Thomas, Prof. Dr.	Universität Duisburg-Essen, Wirtschaftsdidaktik, Essen	Der didaktische Ort des Unterrichtsthemas „Nachhaltigkeit“
Schoenheit, Ingo, Dr.	imug Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft, Hannover	Aktuelles zum Nachhaltigen Konsum/Nachhaltigen Warenkorb
Seeber, Günther, Prof. Dr.	Univ. Koblenz-Landau, Wirtschaftsdidaktik, Landau	„Nachhaltiger Konsum – Kompetenzerwartungen in einer schulischen Verbraucherbildung“
Seifert, Eberhard K., Prof. Dr.	IöB-Büro Süd, Karlsruhe/ Präsident DGWT/ WU Wien	Perspektivwechsel zur Neuorientierung der Warenlehre
Waginger, Eva, Dr.	Inst. für Technologie und nachhaltiges Produktmanagement, WU Wien	Vereitelung von Nachhaltigkeit durch Rebound-Effekte

### 2. Workshops

Braun, Knut, DVM/ Oeller, Karl-Heinz, Dr.	Internationales Bionik-Zentr., Saarbrücken/St. Gallen	Workshop 1: Bionik in Schule und Unterricht
Lungershausen, Helmut, Dr.; Windauer, Jutta; Englerth, Ute	Wiss. Beirat DGWT; BBS Winsen/Luhe; BBS 12 der Region Hannover, Hannover	Workshop 2: Nachhaltigkeit in Ausbildung und Unterricht – Nachhaltigkeit an Stationen der textilen Kette am Beispiel „Jeans“
Gruber, Susanne, Dr.; Kiehn, Michael, Prof. Dr.; Dangl, Irina, cand. Mag. Weitensfelder, Hubert, Dr. Wriessnig, Karin, DI	Techn. Museum Wien, Verein Warenlehre Obersdorf Univ. Wien, Core Facility Botanischer Garten; Univ. Wien Techn.Museum Wien; Univ. für Bodenkultur Wien	Workshop 3: Nachhaltigkeit in Ausbildung und Unterricht - die Bedeutung von Sammlungen. Impulsreferate dazu: Kolonialwaren – ein verstaubtes Thema? Einsatz von Warenkundesammlungen für den Unterricht; Ein interdisziplinäres Schulprojekt zu heimischen und exotischen Hölzern; Surrogate und Ersatzstoffe in der Wiener Warenkundesammlung; Analysen historischer Ton- und Steinzeugproben und deren Bedeutung für die Wissenschaft.

**12. Österreichisch-deutsches Warenlehre-Symposium, 19. - 21.04.2012, energieforum Berlin  
„Nachhaltiges Wirtschaften als Grundorientierung einer zukunftsfähigen Warenlehre“**

Vorläufiges Programm (Stand: 16.03.12)

Do., 19.	Vorabendprogramm	
19:00	Get together-Programm: „Energie, Energieeffizienz und Niedrigenergie“ (Herr Eisenhardt) Besichtigung des Energieforums, haustechnische Führung im Niedrigenergie-Bürohaus Abendessen (Buffet)	
Fr., 20.	Konferenzprogramm	
09:00	Begrüßung und Eröffnung: <b>Seifert, Eberhard K., Prof. Dr.</b>	
09:15	<b>Müller, Michael:</b> Nachhaltigkeits- und umweltpolitische Anforderungen der großen Transformation	
09:45	<b>Seifert, Eberhard K., Prof. Dr.:</b> Perspektivwechsel zur Neuorientierung der Warenlehre	
10:05	Kaffeepause	
10:30	<b>Isenmann, Ralf, PD Dr. habil.:</b> Vorbild Natur? Ansätze der „Industrial Ecology“	
10:50	<b>Hammerl, Marion,</b> Biodiversität - eine Herausforderung der Nachhaltigen Entwicklung	
11:10	<b>Plenumsdiskussion</b> (Leitung: <b>Seifert, Eberhard K., Prof. Dr.</b> )	
12:00	Mittagessen	
13:20	<b>Kollmann, Karl, Prof. Dr.:</b> Welches Warenwissen brauchen wir? Eine Kritik an der herkömmlichen Warenlehre, plus einen Vorschlag, Wirtschaft im Sinne einer lebensweltorientierten Nachhaltigen Ökonomie zu sehen	
13:40	<b>Retzmann, Thomas, Prof. Dr.:</b> Der didaktische Ort des Unterrichtsthemas „Nachhaltigkeit“	
14:00	<b>Hübner, Renate, Prof. Dr.:</b> Vermittlung des Themas „Nachhaltigkeit“	
14:20	<b>Brackemann, Holger, Dr.:</b> Nachhaltigkeits-Checks in Warentests?	
14:40	<b>Plenumsdiskussion</b> (Leitung: <b>Lungershausen, Helmut, Dr.</b> )	
15:15	Kaffeepause	
	Vorträge „Grundsatzfragen“; Sitzungsleiter: NN Ort: eLounge:	Vorträge „Implementierung und Anwendung“; Sitzungsleiter: NN Ort: Konferenzraum B2.2:
15:40	<b>Fiala, Franz, DI Dr.:</b> CO <sub>2</sub> -Fußabdruck in Waren – Aufklärung oder greenwashing?	<b>Grahl, Birgit, Prof. Dr.:</b> Ökobilanzierung/Lebenszyklusanalysen – ein Leitfaden für Ausbildung und Beruf
16:00	<b>Waginger, Eva, Dr.:</b> Vereitelung von Nachhaltigkeit durch Rebound-Effekte	<b>Dierks, Stefan:</b> Der Lebenszyklus des Genussmittels „Kaffee“
16:20	<b>Schoenheit, Ingo, Dr.:</b> Aktuelles zum Nachhaltigen Konsum/zum Nachhaltigen Warenkorb	<b>Luckner, Peter, Prof. Dr.:</b> Die Sinnlichkeit der Ware als Stimulanz und Verführung
16:40	Kaffeepause	
	Vorträge Grundsatzfragen; Sitzungsleiter: NN	Workshop 1 Ort: Konferenzraum B2.2
17:00	<b>Koll, Claudia:</b> Produktbezogener Umweltschutz	17:00 Workshop „Bionik“ Leitung: <b>Braun, Knut, DVM; Oeller, Karl-Heinz, Dr.; NN</b>
17:20	<b>Pruhl, Karl-Jürgen:</b> Holzschutzmittel-Skandal und Normung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vester's Strategischespiel ECOPOLICYADE</li> <li>• Bionik ( Begriffsbestimmung, Gliederung, Arbeitsweisen, je ein historisches und ein aktuelles Beispiel, Vorstellung einer Unterrichtseinheit zum Thema „Lotuseffekt“);</li> <li>• ISO/DIN-Aktivitäten</li> </ul>
17:40	<b>Krines, Manfred:</b> Gefährliche Wirkstoffe in Bauprodukten: was wir wissen und vermitteln (sollten)	
18:00	Vorstellung der Ergebnisse aus beiden Gruppen; Berichtersteller: NN, NN	
18:10 - 18:40	<b>Plenumsdiskussion</b> (Leitung: <b>Hübner, Renate, Prof. Dr.:</b> )	
20:00	Abendessen (Buffet)	
24:00		

Sa., 21.	Konferenzprogramm
09:00	<b>Seeber, Günther, Prof. Dr.:</b> Nachhaltiger Konsum – Kompetenzerwartungen in einer schulischen Verbraucherbildung
09:20	Workshop 2, Leitung: <b>Lungershausen, Helmut, Dr.;</b> <b>Windauer, Jutta;</b> <b>Englerth, Ute:</b> Nachhaltigkeit in Ausbildung und Unterricht Nachhaltigkeit an Stationen der textilen Kette am Beispiel Jeans
10:35	Kaffeepause
11:00	Workshop 3, Leitung: <b>Gruber, Susanne, Dr.;</b> <b>Dangl, Irina, cand. Mag.;</b> <b>Weitensfelder, Hubert, Dr.;</b> <b>Wriessnig, Karin, DI:</b> Nachhaltigkeit in Ausbildung und Unterricht - die Bedeutung von Sammlungen. Impulsreferate dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolonialwaren – ein verstaubtes Thema? Einsatz von Warenkundesammlungen für den Unterricht;</li> <li>• Ein interdisziplinäres Schulprojekt zu heimischen und exotischen Hölzern;</li> <li>• Surrogate und Ersatzstoffe in der Wiener Warenkundesammlung;</li> <li>• Analysen historischer Ton- und Steinzeugproben und deren Bedeutung für die Wissenschaft.</li> </ul>
12:15	Plenumsdiskussion (Leitung: NN)
12:45	Schlussworte, Ende der Konferenz

13:00	Imbiss
-------	--------

14:00 - 16:30	Beratung über künftige Fortentwicklung/Kooperation von DGWT/ÖGWT
---------------	--

Sa.	Rahmenprogramm nach besonderer Ankündigung z. B. 17:30 Uhr: East Side Gallery <a href="http://www.eastsidegallery-berlin.de">www.eastsidegallery-berlin.de</a> und/oder Treffen im nhow-Hotel (Design – Hotel in Nähe der eastside gallery) <a href="http://www.nhow-hotels.com/berlin.de">www.nhow-hotels.com/berlin.de</a>
So.	Rahmenprogramm nach besonderer Ankündigung